

Ergeht per Themenmonitor an:

- 1) alle Wirtschaftskammern
- 2) alle Bundessparten

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 189
1045 Wien
T 0590 900DW | F 0590 900269
E up@wko.at
W wko.at/up

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
	Up/15/2/Ne/BB	4268	30.01.2015
	Dr. Monja Nemeč		

Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan; Vorab-Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass seit der vergangenen Woche die Entwürfe für den **2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP)** und für den **Hochwasserrisikomanagementplan (RMP)** im www verfügbar sind. Die Frist zur Stellungnahme des BMLFUW endet am 21. Juli 2015. Beide Pläne sollten Ende 2015 veröffentlicht werden.

VORGESCHLAGENE VORGEHENSWEISE BETREFFEND BEGUTACHTUNG

Wir bitten Sie, in den kommenden Wochen die Unterlagen **im Hinblick auf Ihre Branchen bzw. regionalen Zuständigkeiten vorab zu prüfen** und uns bis spätestens **Freitag, 27. Februar 2015** Hinweise und erste Einschätzungen über die Entwürfe abzugeben. Parallel dazu werden wir in Up und BSI versuchen, das Gespräch mit potenziell betroffenen Branchen zu suchen.

In einem zweiten Schritt soll dann im März 2015 die **offizielle Begutachtung** beider Pläne mit ersten Textierungs-Vorschlägen hinsichtlich einer WKÖ-Stellungnahme erfolgen. Sie werden davon gesondert per Mail/Themenmonitor informiert. Weitere Vorab-Informationen zu den beiden Plänen bzw. zur offiziellen Präsentations-Veranstaltung am 21.1.2015 in Wien finden Sie weiter unten.

Freundliche Grüße

Mag. Richard Guhsl
Dr. Monja Nemeč

Sämtliche Unterlagen können Sie unter folgenden Links einsehen:

<http://wisa.bmlfuw.gv.at/fachinformation/ngp/ngp-2015.html>

Allgemeine Übersichtsseite mit Links zu

- Textdokumenten
- Tabellen
- Karten (pdf)
- GIS Karten
- Hintergrunddokumenten
- -Informationen für die Öffentlichkeitsbeteiligung
- Link zur Liste der bereits eingegangenen Stellungnahmen

1. Entwurf zum NGP 2015 - Öffentlichkeitsbeteiligung

(Quelle <http://wisa.bmlfuw.gv.at>)

Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des 2. NGP (Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan 2015) erfolgt zeitgleich mit dem Entwurf des 1. Hochwasserrisiko-managementplans von 21. Jänner 2015 bis einschließlich 21. Juli 2015.

Die einlangenden Stellungnahmen sollen (Anm.: nach Aussage des BMLFUW) bei der Erstellung des 2. NGP berücksichtigt werden.

Zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959), BGBl. I Nr. 123/2006, hat der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Zusammenarbeit mit den wasserwirtschaftlichen Planungen der Länder alle sechs Jahre einen Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) zu erstellen und zu veröffentlichen. **Der vorliegende Entwurf zum NGP 2015 schreibt den NGP 2009 fort und wird diesen mit seiner Veröffentlichung Ende 2015 ersetzen.**

Um die vorgegebenen Ziele zu erreichen, ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit ein wichtiges Instrument im Umsetzungsprozess. Zu diesem Zweck wird der nun vorliegende Entwurf zum NGP 2015 einer Öffentlichkeitsbeteiligung unterworfen.

Folgende Fragen sollten aus Sicht des BMLFUW im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung beantwortet werden:

1. *Können Sie den Zielsetzungen und dem für die österreichischen Gewässer vorgeschlagenen Verbesserungsniveau zustimmen?*
2. *Haben wir in unserem Gewässerbewirtschaftungsplan die signifikanten Belastungen, die unsere Gewässer beeinträchtigen, aufgezeigt?*
3. *Haben wir alle wichtigen bestehenden Maßnahmen, die sich auf diese Belastungen beziehen aufgezeigt?*
4. *Können Sie neue oder bestehende Maßnahmen oder Initiativen auf regionaler oder lokaler Ebene aufzeigen, die Sie oder ihre Organisation ergreifen und unterstützen könnten?*
5. *Welche Vorschläge haben Sie, damit wir die Abstimmung dieses Planes mit anderen relevanten Plänen und Programmen verbessern können?*
6. *Haben Sie Vorschläge zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit aller interessierten Beteiligten bei der Durchführung des Gewässerbewirtschaftungsplans?*

Stellungnahmen, Ergebnisse von grenzüberschreitenden Konsultationen sowie die Planungsgrundlagen einschließlich des Umweltberichtes sind bei der Ausarbeitung und vor der Erlassung des Planes zu berücksichtigen. Eingegangene Stellungnahmen sowie eine Zusammenfassung hinsichtlich der Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen im Planungsdokument werden im Internet veröffentlicht

([WISA>Gewässerbewirtschaftungsplan>NGP 2015>Beteiligung Öffentlichkeit](#)).

Entwurf NGP 2015 - Textdokument

Das Textdokument zum Entwurf des NGP 2015 ist in 10 Kapitel gegliedert, die gem. § 55c iVm Anlage B folgende Inhalte umfassen:

Inhalte

Kapitel 1 enthält eine allgemeine Beschreibung der Flussgebietseinheiten.

Kapitel 2 stellt die signifikanten Belastungen und anthropogenen Einwirkungen auf den Zustand von Oberflächengewässer und Grundwasser dar.

Kapitel 3 beschreibt die wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen in Österreich.

Kapitel 4 legt die Strategie bei der Erstellung der Überwachungsprogramme für Oberflächengewässer und Grundwasser dar.

Kapitel 5 stellt den derzeit bestehenden Zustand unserer Gewässer dar und steckt die Ziele ab, die in den Gewässern bzw. im Grundwasser bis 2021/2027 erreicht werden sollen.

Kapitel 6 beschreibt auf Basis der identifizierten Hauptbelastungen die (technischen) Maßnahmen, die getroffen werden sollen, um die festgelegten Ziele zu erreichen. Darüber hinaus werden die zur Umsetzung erforderlichen geeigneten Instrumente (Bescheid, Verordnung, Gesetzesänderung) vorgeschlagen.

Kapitel 7 enthält eine Zusammenfassung der Maßnahmen zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit, deren Ergebnisse und die darauf zurückgehenden Änderungen des Plans.

Kapitel 8 enthält allgemeine Informationen zum administrativen und institutionellen Rahmen sowie zur internationalen und bilateralen Abstimmung.

Kapitel 9 gibt eine knappe Darstellung des derzeitigen Wissens bezüglich der Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft und daraus resultierende Handlungserfordernisse wieder.

Kapitel 10 gibt eine zusammenfassende Darstellung des derzeitigen Wissens bezüglich der Auswirkungen von Wasserknappheit und Dürre sowie eventuellen Handlungsoptionen.

Die Karten und Tabellen auf welche im NGP verwiesen wird, sind Bestandteil des Planungsdokumentes.

Im Downloadbereich finden Sie auch den Umweltbericht, der für die strategische Umweltprüfung (SUP) erstellt wurde.

2. Entwurf zum Hochwasserrisikomanagementplan 2015 - Öffentlichkeitsbeteiligung (Quelle <http://wisa.bmlfuw.gv.at>)

Der Entwurf zum Hochwasserrisikomanagementplan 2015 wird zeitgleich mit dem Entwurf des 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans vom 21. Jänner 2015 bis 21. Juli 2015 einer Öffentlichkeitsbeteiligung unterzogen.

Die EU-Hochwasserrichtlinie sieht vor, dass die Mitgliedstaaten bis 2015 umfassende Maßnahmenprogramme zur Reduktion der Hochwasserrisiken vorlegen. Die Nationale Umsetzung dieses Ziels erfolgt durch den Hochwasserrisikomanagementplan, in dem die Maßnahmen zusammengefasst werden, durch welche eine Reduktion von Hochwasserrisiken erreicht werden soll.

Folgende Fragen sollten aus Sicht des BMLFUW im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung beantwortet werden:

- 1. Ist die Umsetzung der Hochwasserrichtlinie für Sie nachvollziehbar?*

2. *Wurden die Unterlagen und Karten verständlich aufbereitet?*
3. *Wurden die Ziele richtig definiert?*
4. *Welche Maßnahmen erachten Sie als besonders wichtig/notwendig?*
5. *Wurden die Prioritäten richtig gesetzt?*

Sämtliche Unterlagen können Sie unter folgenden Links einsehen:

http://wisa.bmlfuw.gv.at/fachinformation/hochwasserrisiko/hochwasserrisikoplan/Entwurf_RMP.html

Allgemeine Übersichtsseite mit Links zu

- Textdokumenten
- Maßnahmenkatalog Entwurf RMP 2015
- Umweltbericht Entwurf RMP
- Entwurf RMP 2015 Donau
- Entwurf RMP 2015 Rhein
- Entwurf RMP 2015 Elbe
- Hintergrunddokumenten
- Informationen für die Öffentlichkeitsbeteiligung

Neben den relevanten Planungsdokumenten der einzelnen Arbeitsschritte finden sich auf WISA auch Darstellungen der Ergebnisse mittels Web-GIS Viewer sowie zahlreiche Grundlagen- und Hintergrunddokumente.

[Unterlagen zur Veranstaltung \[wasser:dialog\] Öffentlichkeitsbeteiligung zum Hochwasserrisikomanagement- und Gewässerbewirtschaftungsplan](#)